

Kapitel 5

Das Kreuz

Als Jesus getötet wurde, indem er an ein hölzernes Kreuz genagelt wurde, haben schlechte Männer gedacht, dass sie nur einen Mann umbringen, der ihren Lebensstil gestört hat. Sie haben nicht verstanden, dass das Kreuz von Gott seit Grundlegung der Welt geplant war.

A. Gott handelt mit allen Sünden

Durch den Tod seines Sohnes am Kreuz hat der große Schöpfergott mit den Sünden, Leiden und Sorgen von jedem Menschen gehandelt. Jesus ist anstelle von jedem Individuum in dieser Welt gestorben. Persönlich das zu empfangen, was Jesus am Kreuz getan hat, bringt uns die Antwort auf alle unsere Bedürfnisse.

1. Gott offenbart seine Macht durch das Kreuz

"Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, eine Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft." (1. Korinther 1, 18); siehe auch Johannes 14, 1-3.

2. Gott hat uns am Kreuz seine Liebe gezeigt

"Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren." (Römer 5, 8)

3. Gott beseitigte unsere Schmerzen am Kreuz

"Für wahr, er trug unsere Krankheit und lud unsere Schmerzen auf sich. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre." (Jesaja 53,4)

4. Jesus übernahm die Strafe für unsere Sünden am Kreuz

"Aber er ist wegen unserer Schuld verwundet und wegen unserer Sünde zerschlagen worden. Die Strafe liegt auf ihm, damit wir Frieden haben, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, jeder sah auf einen Weg; aber der Herr warf unser aller Sünde auf ihn." (Jesaja 53, 5-6); siehe auch 1. Petrus 2, 24.

B. Eine neue Beziehung mit Gott durch das Kreuz

Weil Gott so heilig und gerecht ist, trennen uns Sünden von ihm. Niemandem mit Sünden in seinem Herzen ist es möglich, in seiner Gegenwart zu sein.

Jesus hat bei seinem Tod am Kreuz nicht nur für unsere Sünden an unserer Stelle gelitten. Er hat es für uns auch möglich gemacht, dass wir Gott persönlich kennen können und um seine Liebe, seinen Frieden und seine Freude zu erfahren, die eine Verbindung mit ihm bringen.

1. Durch das Kreuz werden wir von Gott akzeptiert

"Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gottes Gerechtigkeit würden." (2. Korinther 5, 21)

2. Durch das Kreuz empfangen wir Vergebung

*"Er hat uns aus der Macht der Finsternis errettet und hat uns ins Reich seines geliebten Sohnes versetzt,
in dem wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünde haben"* (Kolosser 1, 13-14); siehe auch 1. Johannes 2, 1-2.

3. Durch das Kreuz werden wir Mitglieder der Familie Gottes

*"Denn sie alle kommen von einem, beide, der da heiligt und die da geheiligt werden. Darum schämt er sich nicht, sie Brüder zu nennen,
und sagt: 'Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden und dir mitten in der Gemeinde lobsingeln.'" (Hebräer 2, 11-12); siehe auch Johannes 1,12.*

4. Durch das Kreuz werden Grenzen der Rassen gebrochen

"Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst fern wart, nahe geworden durch das Blut Christi. Denn er ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht hat und den Zaun, der dazwischen war, abgebrochen hat, nämlich die Feindschaft, indem er durch seinen Leib das Gesetz der Gebote und Satzungen beseitigte, um die zwei in sich selber zu einem neuen Menschen zu schaffen und Frieden zu machen und die beiden zu versöhnen mit Gott in einem Leib durch das Kreuz, nachdem er an ihm die Feindschaft getötet hat." (Epheser 2, 13-16)

C. Freiheit durch das Kreuz

Der Tod von Jesus am Kreuz war ein großer Sieg für uns. Weil Gott am Kreuz mit unseren Sünden gehandelt hat, heißt es auch, dass er auch mit all unserem Elend und Leiden, was ein Ergebnis der Sünde ist, gehandelt hat.

Durch das Kreuz wurde eine große Freiheit für uns gewonnen!

1. Freiheit von Satan

"Und er hat die Fürstentümer und die Gewalten entwaffnet und sie öffentlich bloßgestellt, als er selbst einen Triumph über die vollbrachte." (Kolosser 2, 15); siehe auch Kolosser 1, 13.

2. Freiheit von vergangenen Sünden

"Wenn euch nun der Sohn frei macht, dann seid ihr wirklich frei." (Johannes 8, 36); siehe auch Kolosser 2,13.

3. Freiheit von gegenwärtigen Sünden

"Denn die Sünde wird nicht über euch herrschen, weil ihr nicht unter dem Gesetz seid, sondern unter der Gnade." (Römer 6, 14)

4. Freiheit von Krankheit

"Damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde: Er hat unsere Schwachheiten auf sich genommen, und unsere Krankheiten hat er getragen." (Matthäus 8, 17)

5. Freiheit von Fluch

"Christus hat uns erlöst vom Fluch des Gesetzes, indem er für uns zum Fluch geworden ist, denn es steht geschrieben: Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!" (Galater 3, 13); siehe auch 5. Mose 28, 15-68.

6. Freiheit von der Verurteilung

"Sonst hätte er oft leiden müssen von Anfang der Welt an. Nun aber, am Ende der Welt, ist er einmal erschienen, um durch sein eigenes Opfer die Sünde aufzuheben.

Und wie den Menschen gesetzt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht:

so ist Christus einmal geopfert, um die Sünden vieler wegzunehmen..." (Hebräer 9, 26-28)

7. Freiheit vom ewigen Tod

"Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben." (Johannes 3, 16)

D. Liebe und Gerechtigkeit treffen sich am Kreuz

Das Kreuz ist der Ort, wo Gottes Liebe und Gottes gerechtes Gericht aufeinander getroffen sind. Sein gerechtes Gericht verlangt die Todesstrafe für Sünden - das Vergießen von Blut. Seine Liebe traf sein eigenes Verlangen und Jesus, Gottes Sohn, ist an unserer Stelle gestorben.

"Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Wie viel mehr nun werden wir durch ihn vor dem Zorn gerettet werden, nachdem wir durch sein Blut gerechtfertigt worden sind.

Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, wie viel mehr werden wir gerettet werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind.

Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir nun die Versöhnung empfangen haben." (Römer 5, 8-11)

E. Das Kreuz ist in der Mitte der Geschichte

Das Kreuz von Jesus Christus ist der zentrale Punkt der menschlichen Existenz auf der Erde. Von dem Moment als der erste Mann und die erste Frau sündigten (siehe 1. Mose 3), es war bereits von Gott geplant, dass Jesus am Kreuz sterben wird.

Von dieser Zeit an schauten Leute im Vertrauen voraus, was Gott versprochen hat, am Kreuz zu tun, um sie zu retten. Heute schauen wir zu zurück und glauben daran, was Jesus für uns am Kreuz getan hat, empfangen Vergebung und ein neues Leben.

Meine Zusage

Heute gebe ich mein ganzes Vertrauen in das, was Gott für mich getan hat, als Jesus am Kreuz gestorben ist. Ich glaube, dass er die Strafe für meine Sünden auf sich genommen hat. Ich empfangen die Vergebung, die Gott mir angeboten hat. Und ich danke ihm für die Beziehung, die es jetzt mit ihm gibt. Ich mache heute eine Entscheidung, dass ich jeden Tag in der persönlichen Beziehung mit Gott leben möchte und verspreche, dass ich diese Wahrheit auch mit anderen teilen werde.